

Der Jahresbericht 1967/68 kann mit einer erfreulichen Feststellung begonnen werden, da die ordentliche Delegierten-Versammlung des Ostschweizerischen Fussballverbands in Liechtenstein tagte und der F.C. Schaan für tadellose Organisation sorgte. Turnus-gemäss findet alle 3 Jahre ein Wechsel zwischen dem Kantonalverband Glarus und dem LFV zur Nominierung eines ZUS-Delegierten statt. Der durch die Liechtensteiner Vereine zur Wahl vorgeschlagenen Nomination hat die erwähnte Delegierten-Versammlung einhellig zugestimmt, wofür ich persönlich den Herren Delegierten des OFV für das erwiesene Vertrauen bestens danken möchte.

Innerhalb des Liecht. Fussballverbandes darf wohl von einer regen Tätigkeit gesprochen werden. In Sitzungen hat der Ausschuss die laufenden Verbandsgeschäfte behandelt und vor allem der Juniorenförderung grösste Aufmerksamkeit geschenkt. Der Verbands-Juniorenobmann Herr Blumenthal hat ein reichhaltiges Aufbau-Programm ausgearbeitet, welches den finanziellen Mitteln entsprechend, stufenweise verwirklicht werden soll. In diesem Sinne wurde bereits Herr E. Vedana vom Verband als Trainer verpflichtet, welcher den Juniorenleitern der einzelnen Clubs zur Seite steht und zusammen mit Herrn Blumenthal die Auswahlmannschaften der Junioren betreut. Im gleichen Zusammenhang darf erwähnt werden, dass am Int. Pfingstturnier in Vaduz, die Junioren des F.C. Vaduz den 1. und die der Liecht. Auswahl den 2. Rang belegten.

Der TK-Obmann Herr Moser war zeifellos bemüht, eine Auswahlmannschaft der Aktiven zu formieren, doch scheiterte dieses Vorhaben an der akuten Terminnot. Nach einigen Trainingsspielen wurde erstmals eine Senioren-Auswahl auf die Beine gebracht - allerdings verstärkt mit einigen im Seniorenalter stehenden Aktiven - die gegen die berühmte Grasshoppers-Seniorennelf mit Bickel & Co. nebst dem propagandistischen Zwecke ein beachtliches 2:2 Resultat erzielte.

Der am 23. Juni abgeschlossene Liecht. Cupwettbewerb brachte einige Ueberraschungen, doch wie erwartet die Mannschaften von Vaduz und Triesen ins Endfinal. In einem spannenden Spiel unterlag Triesen dem F.C. Vaduz mit 2:4 Toren.

Der Abschluss der zu Ende gegangenen SFV-Meisterschaft darf mit Ausnahme des USV Eschen für die Liecht. Clubs als befriedigend betrachtet werden. Der F.C. Vaduz hat in der 1. Liga den beachtlichen 3. Rang belegt und somit nur knapp die Aufstiegsrunde verpasst. Im dritten Jahr seiner Zweitliga-Zugehörigkeit hat sich der F.C. Triesen mit einer ansprechenden, vor allem Technischen Mannschaft erstmals sicher behauptet. In der dritten Liga hat der F.C. Schaan den Vice-Meister abonniert, derweil der F.C. Balzers, wie auch die 2. Mannschaft des F.C. Vaduz nach anfänglichen Schwierigkeiten gut über die Runden kamen, der USV Eschen hingegen nach einjähriger Ligazugehörigkeit zum Abstieg verurteilt wurde. Wie der F.C. Schaan in der 3. Liga ist der F.C. Ruggell in der 4. Liga nicht über den gewohnten Vicemeister hinaus gekommen, womit die beiden Unterländer Vereine in der kommenden Saison wieder auf gleicher Ebene zu finden sein werden.

Abschliessend darf festgehalten werden, dass eine vom LFV an die Delegierten-Versammlung des Liecht. Landessportverbandes gerichtete Empfehlung auf Aenderung der Statuten bezüglich der Bewertung der Mitgliederzahlen gutgeheissen und in dieser Hinsicht eine befriedigende Lösung zu erwarten ist. Eine eingehende Aussprache mit dem Präsidenten des Liecht. Olympischen Komitees führte zu einer Einigung, sodass einer künftigen Zusammenarbeit nichts im Wege stehen dürfte.

In verschiedenen Gesprächen mit den Mitgliedern des Sportbeirats der Fürstl. Regierung durfte eine allgemeine Uebereinstimmung der Ansichten in Bezug auf Sportförderung festgestellt werden. Aufgrund eines erhöhten

Landesbeitrages konnten verschiedene Probleme gelöst werden und in diesem Zusammenhang möchte ich Gelegenheit benützen, der Fürstl. Regierung, sowie allen Mitgliedern des Sportbeirats für die Bereitstellung des Landesbeitrages bestens zu danken. Ein besonderer Dank gebührt den Vorstandsmitgliedern des OFV und nicht zuletzt den Kollegen im Ausschuss des LFV für den selbstlosen Einsatz und der kameradschaftlichen Mitarbeit.

Liecht. Fussballverband

(Rud. Kindle,)